

Die Modellinsel für klimaneutrale Mobilität

Die griechische Mittelmeerinsel Astypalea wechselt auf E-Mobilität, intelligente Mobilitätslösungen und grüne Stromerzeugung.



Eine ganze Insel mit klimaneutralen Mobilitätslösungen – dieses Ziel haben sich der Volkswagen-Konzern und Griechenland gesetzt. Das Projekt hat eine Laufzeit von sechs Jahren,

insgesamt sollen auf der rund 100 m² großen Mittelmeerinsel Astypalea rund 1500 Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren durch rund 1000 Elektrofahrzeuge ersetzt werden.

Verbrenner raus, E-Mobile rein

Um Astypalea langfristig zu einer Modellinsel für klimaneutrale Mobilität zu machen, soll das aktuelle Verkehrssystem der Insel auf E-Fahrzeuge und regenerative Energien umgestellt werden. Eine entsprechende Absichtserklärung haben Konstantinos Fragogiannis, stellvertretender Außenminister für Wirtschaftsdiplomatie und Offenheit der Republik Griechenland, und Herbert Diess, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen-Konzerns, heute in Wolfsburg und Athen unterzeichnet. Neue Mobilitätsdienste wie Carsharing oder Ridesharing sollen dazu beitragen, den Verkehr zu reduzieren und zu verbessern. Der Strom werde vorwiegend aus lokal erzeugter, regenerativer Solar- und Windenergie kommen.

[ARTIKEL LESEN](#)